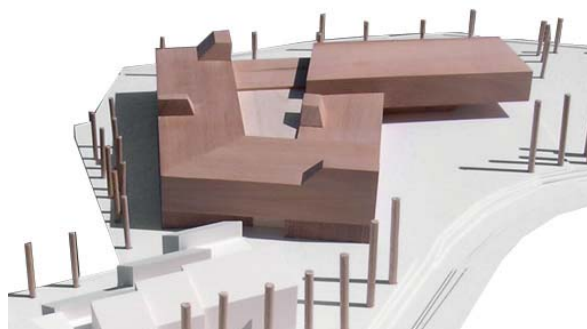


## Martin-Luther-Schule

**Wettbewerb** Erweiterungsbau Musikgymnasium in energieeffizienter und ressourcenschonender Bauweise **Ort** Rimbach im Odenwald, Deutschland  
**Größe** 10.500m<sup>2</sup> BGF **Auslober** Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße **Bearbeitung** 2009 **Projektbeteiligte Partner** Kirstin Bartels, Oliver Seidel, Verena Brehm **Kooperation** Transsolar KlimaEngineering, Stuttgart  
**Auszeichnung** Ankauf

Die Martin-Luther-Schule ist ein Gymnasium mit Schwerpunkt Musik für etwa 1600 Schüler. Die Planungsaufgabe war ein Erweiterungsbau, um zeitgemäßen Unterricht sowie Ganztagesbetreuung zu ermöglichen. Das Raumprogramm des Neubaus beinhaltet neben Klassenräumen den naturwissenschaftlichen Bereich, Musikräume, eine Mensa und eine Zweifeld-Sporthalle. Der Entwurf vermittelt Ansprüche an eine energieeffiziente und ressourcenschonende Architektur sinnlich und sinnhaft und arbeitet mit einem einfachen Wechselwirkungsprinzip von Baukörperform und bauphysikalischen Eigenschaften: ‚Solarkamine‘ ermöglichen eine natürliche Belüftung des Schulgebäudes und wirken gleichzeitig als wesentliche gestaltprägende Merkmale. Die äußere Erscheinung des Gebäudes wird von der auffälligen Dachform dominiert, aber auch im Inneren entstehen durch die Solarkamine besondere Orte: Die großen Öffnungen erweitern den Raum nach oben und erzeugen besondere Licht-situationen. Programmatisch werden sie im Schulbetrieb als offene Selbstlernbereiche der Jahrgänge genutzt. Der Bau ist als Holzskelettbau mit einer Lärchenholzfassade konzipiert.



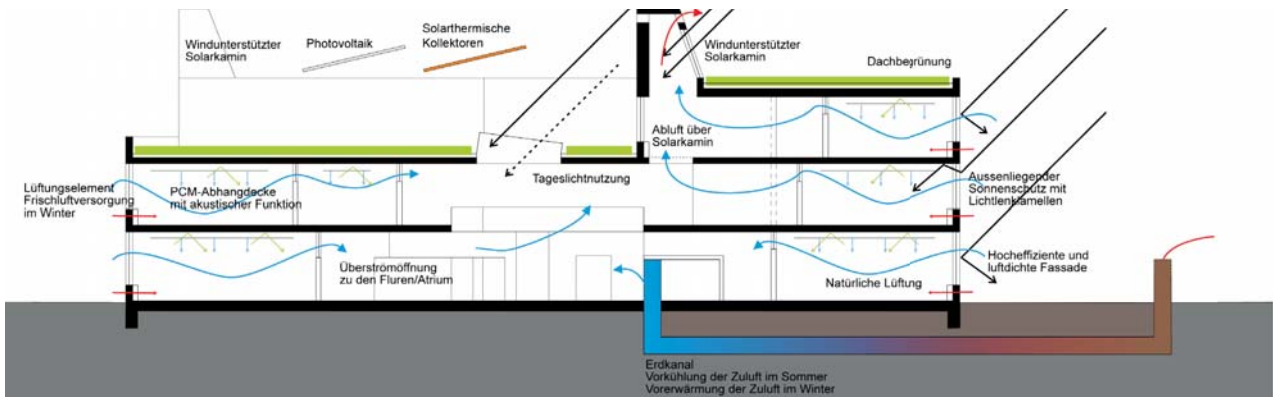
Modell



Innenraumperspektive Atrium



Lageplan: Erweiterungsbau und nördliche Bestandsgebäude an der Weschnitz



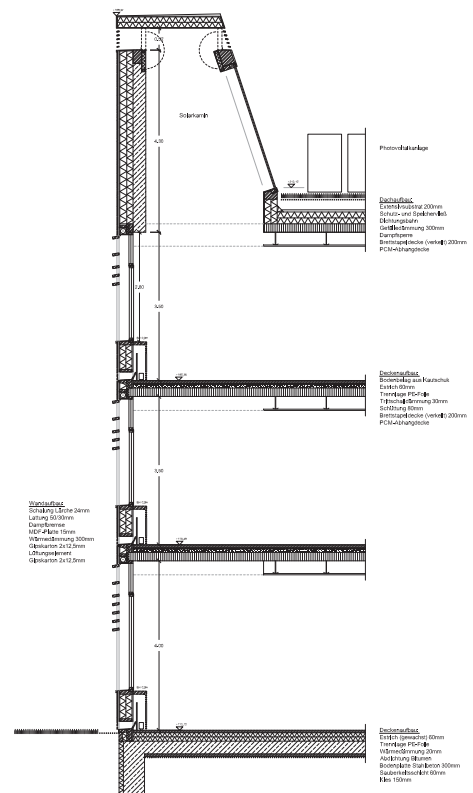
Schnitt Klimakonzept



Ansicht Süd: Lärchenholzfassade und Solarkamine



Fassadenansicht



Fassadenschnitt